

## **Resi Bierbichler ist neuer Schützenkönigin der SG „Seerose“ Taching am See**

### **Korbinian Hirt krönte sich zum Jugendkönig – Gemeindegießen großer Erfolg – Jahresbeiträge müssen erhöht werden**

**Taching am See** – Die Schützengesellschaft „Seerose“ Taching am See wird 2017 von einer Frau „regiert“: Resi Bierbichler ist neue Schützenkönigin. Sie setzte sich mit einem ausgezeichneten 24,90-Teiler durch und verwies Stefan Kraller (145,60) und Elke Thiel-Siglbauer (167,40) auf die weiteren Plätze. Zum neuen Jugendkönig krönte sich Korbinian Hirt mit einem 561,10-Teiler. Rang zwei erkämpfte sich Johannes Hirt (643,60) vor Rene Möschel (662,70). Schützenliesl 2017 ist Marie Genevieve „Jenni“ Palaze (246,10) und die alle fünf Jahre ausgeschossene Kaiserscheibe gewann Franz Gramminger mit einem 26,2-Teiler. Die Königsproklamation fand im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Bergwirt statt.

Erster Schützenmeister Stefan Kraller gratulierte den Königen zu ihren Erfolgen und spornte alle anderen Mitglieder an, weiterhin fleißig an den Schießabenden teilzunehmen, um ebenfalls gute Ergebnisse zu erzielen.

Derzeit gehören der SG „Seerose“ Taching am See 151 Mitglieder an. Im soeben zu Ende gegangenen Jahr wurden 30 Schießabende abgehalten, die im Schnitt von knapp 27 Schützen besucht wurden. Zehn Schießen hielt man ab, darunter unter anderem das obligatorische Anfangs- und Endschießen sowie das Königs-, das Faschings- und das Weihnachtsschießen. Kraller würdigte in diesem Zusammenhang Sofie und Georg Kraller senior, Resi Bierbichler und Ludwig Gaßner für die gestifteten Vortel und Scheiben.

Erneut ein großer Erfolg war die von der SG „Seerose“ ausgerichtete Gemeindegießerschaft. „Das Leistungsniveau war hoch und es war richtig, das Eröffnungsschießen auf das Wochenende zu verlegen“, betonte Kraller: „Der Samstag als erster Wettbewerbstag ist sehr gut angenommen worden. Daran werden wir auch 2017 festhalten.“ Insgesamt traten 242 Einzelteilnehmer und 65 Mannschaften an. Der Schützenmeister bedankte sich bei Bürgermeisterin Ursula Haas für die gespendete Scheibe und richtete ein aufrichtiges „Vergelt's Gott“ an alle fleißigen Helfer und Sponsoren.

Ein besonderes nichtsportliches Ereignis war der Vereinsausflug in die Fränkische Schweiz gemeinsam mit dem Patenverein aus Kammer-Rettenbach und dem ortsansässigen Frauenclub. Sehr gut angenommen wurde auch das Bogenschießen im Rahmen des gemeindlichen Kinderferienprogramms. Das Schießen für Gäste besuchten 133 Einzelschützen. Die Tagessieger wurden jeweils mit Pokalen bedacht; die Scheibe für das beste Ergebnis aller Urlauber gewann Oliver Gerlach, dessen Familie seit vielen Jahren an den Schießveranstaltungen in Taching teilnimmt, mit einem 2,80-Teiler. Darüber hinaus beteiligte sich Lorenz Wittscheck an einem Lehrgang zur

qualifizierten Standaufsicht. Stefan Kraller lobte ferner alle emsigen Mitglieder, die sich im abgelaufenen Jahr für die SG „Seerose“ engagiert und eingesetzt haben sowie die Gemeinde für den jährlichen Zuschuss.

In seinem Terminausblick auf 2017 nannte der Erste Schützenmeister unter anderem den Vergleichskampf mit der SG Kammer-Rettenbach, der diesmal am 10. Februar in Kammer stattfindet und nach dem Ausstieg der SG Nußdorf aufgrund der Modus-Änderung nur noch als Zweikampf ausgetragen wird, das Schafkopfturnier der SG „Seerose“ am 26. Januar, das Schießen für Gäste vom 14. Juli bis 1. September, die Teilnahme am Ferienprogramm am 5. August, den Schützenausflug nach Kranjska Gora am 9. und 10. September sowie die Gemeindemeisterschaft vom 9. bis 17. November mit Preisverteilung am 19. November. Zweiter Schützenmeister Jürgen Prams und Bürgermeisterin Ursula Haas zeichneten Stefan Kraller für 20-jährige Mitgliedschaft aus. Andreas Öttl und Josef Magg, die bereits seit sechs Jahrzehnten der Schützengesellschaft treu sind, konnten an der Jahreshauptversammlung nicht teilnehmen und werden gesondert geehrt.

Schatzmeister Georg Kraller junior zeigte in seinem Bericht auf, dass die SG „Seerose“ Taching am See auf einem soliden finanziellen Fundament steht. Größte Einnahmequelle des Vereins war die Gemeindemeisterschaft. An Anschaffungen zählte der Kassier unter anderem neue Jacken für die Schützen, einen leistungsfähigen Computer sowie ein Luftgewehr für Linkshänder auf. Kassenprüfer Franz Gramminger bescheinigte eine saubere und übersichtliche Kassenführung, sodass die Entlastung der Vorstandschaft einstimmig erfolgte.

Nicht zufrieden war Sportwart Gerhard Eggert mit der sportlichen Entwicklung im Rundenwettkampf. Zwar belegt man nach dem Aufstieg in die Klasse D II aktuell den zweiten Platz, aber: „Wir verfügen nur noch über eine Mannschaft und treten gegen die zweiten, dritten und vierten Vertretungen aus Straß, Waging, Kay-Ledern und Surheim an“, monierte Eggert. Ein Lichtblick, so der Sportwart, wäre eine zweite Mannschaft. Im Schnitt schossen die Tachinger pro Wettkampf 1423 Ringe; das entspricht einem Ringe-Ergebnis von 359 pro Sportschütze.

Bürgermeisterin Ursula Haas gratulierte allen Gewinnern und lobte die SG „Seerose“ Taching am See für ihre vielfältigen Aktivitäten. „Es ist immer wieder beeindruckend, was die Schützen jedes Jahr auf die Beine stellen. Darüber hinaus sind in dem Verein Tachinger und Tenglinger gleichermaßen gut aufgehoben“, würdigte die Gemeindechefin. Als „wichtigen Werbefaktor“ bezeichnete Ursula Haas das Schießen für Gäste. Es sei inzwischen guter Brauch, dass sich Urlauber aus dem gesamten Rupertiwinkel zu der beliebten Veranstaltung in Taching einfänden. Zudem zeige die regelmäßige Teilnahme der Schützengesellschaft am Ferienprogramm, dass die Jugendförderung sehr ernst genommen werde. „Die Jugend ist unsere Zukunft. Dafür gibt die Gemeinde gerne einen jährlichen Zuschuss“, betonte die Gemeindechefin. Ihren Dank richtete sie auch an die Böllerschützen mit ihrem neuen Vorstand Andreas Kraller, die das neue Jahr angeschossen und in der Adventszeit einen

riesigen Stern am Bergwirt angebracht hatten, der weithin sichtbar über dem Ort erstrahlte.

Abschließend wünschte Ursula Haas der SG „Seerose“ Taching am See ein erfolgreiches Schützenjahr 2017 „mit allerbesten Ergebnissen.“

Mehrheitlich billigte die Versammlung die Erhöhung der Jahresbeiträge. Schüler zahlen künftig 13 Euro (statt bisher zehn), Junioren 20 Euro (vorher: 16) und Schützen ab 21 Jahren 30 Euro (vorher 25). Für Zweitmitglieder wird ein Beitrag von 20 statt bisher 16 Euro erhoben. Nicht betroffen sind die Passivmitglieder, deren Jahresbeitrag mit 16 Euro unverändert bleibt. Stefan Kraller rechtfertigte die neuen Mitgliedsbeiträge mit den höheren Abgaben an die Dachverbände der Sportschützen. Rund 70 Prozent der Jahresbeiträge müssen an den Bayerischen Sportschützenbund (BSSB) und den Deutschen Schützenbund (DSB) abgegeben werden. „Mit den neuen Mitgliedsbeiträgen liegen wir im Schützengau aber immer noch im unteren Bereich“, bekräftigte Kraller. Bei den Nachbarvereinen seien im Schnitt Jahresbeiträge zwischen 40 und 50 Euro üblich.

Zur Gewinnung neuer, jüngerer Mitglieder ist außerdem vorgesehen, eine Bogenschützen-Abteilung aufzubauen und in die Schützengesellschaft zu integrieren. „Die Anlage könnte am neuen Sportheim des SV Taching entstehen. Auch die Gemeinde ist gewillt, einen Zuschuss zu gewähren“, informierte Kraller. Der Schützenmeister wurde beauftragt, das Gelände zunächst auf seine sicherheitstechnische Relevanz überprüfen zu lassen. Darüber hinaus soll abgeklärt werden, ob das Interesse der Gemeindebürger an der geplanten neuen Abteilung im Verhältnis zum organisatorischen und finanziellen Aufwand für den Verein steht. Dazu ist Ende Januar eine separate Informationsveranstaltung vorgesehen.

## **ERGEBNISSE:**

**Jahresmeister 2016 (Schnitt): Leistungsklasse I:** 1. Georg Kraller 94,67, 2. Stefan Kraller 94,25, 3. Jürgen Prombs 92,67. – **Leistungsklasse II:** 1. Robert Obermaier 90,67, 2. Marcus Mayer 89,50, 3. Cornelia Zurowetz 80,73. – **Leistungsklasse mit Hilfsmittel I:** 1. Monika Wegemer 96,25, 2. Franz Gramminger 96,17, 3. Anton Mayer 95,92. – **Leistungsklasse 4:** 1. Sofie Kraller 94,92, 2. Maria Schuler 94,00, 3. Elke Thiel-Siglbauer 94,00. – **Jugend:** 1. Lorenz Wittscheck 94,42, 2. Maximilian Baldauf 87,83, 3. Tanja Prombs 82,58. – **Pistole:** 1. Gerhard Eggert 90,08, 2. Andreas Kraller 87,83, 3. Thomas Dangl 84,17.

**Blattlschützen 2016 (Schnitt):** 1. Jürgen Prombs 7,89-Teiler, 2. Stefan Kraller 9,47, 3. Josef Koller 10,77.

**Schützenkönige 2017:** 1. Resi Bierbichler 24,90-Teiler, 2. Stefan Kraller 145,60, 3. Elke Thiel-Siglbauer. – **Schützenliesl:** 1. Jenni Palaze 246,10, 2. Anna Gaßner 336,00, 3. Monika Wegemer

377,10. – **Jugendkönig:** 1. Korbinian Hirt 561,10, 2. Johannes Hirt 643,60, 3. Rene Möschel 662,70. –

**Kaiserscheibe:** 1. Franz Gramminger 26,2, 2. Tobias Mayer 33,6, 3. Ludwig Gaßner 132,8.

**Gemeindemeisterschaft 2016, Allgemeine Klasse:** 1. Freiwillige Feuerwehr Taching I 818 Ringe, 2. Monis Freunde 906, 3. Haase und Jäger 897. - **Damenklasse:** 1. Frauenclub II 855, 2. Gartenbauverein Taching I 848, 3. Gartenbauverein Tengling I 830. – **Jugendklasse:** 1. Ministranten 772, 2. Freiwillige Feuerwehr Taching VII 706, 3. De Junga Tachinga 438. – **Dorfmeisterin:** Jenni Palaze 2,80-Teiler. – **Bester Nichtschütze:** Gerhard Vordermayer 4,60. – **Bester Jugendschütze:** Rene Möschel 18,50.

Januar 2017, Text und Bild Michaela Aßmann



Bürgermeisterin Ursula Haas (rechts) und Schützenmeister Stefan Kraller (links) gratulierten den Titelträgern der SG Taching am See 2017 (von links) Schützenliesl Jenni Palaze, Schützenkönigin Resi Bierbichler und Jugendkönig Korbinian Hirt.